



Nahe Berlin

REGION FÜRSTENWALDE

Ansitz- und Drückjagd

Bereits dreimal war ich mit der Firma **JAGDKRAUSE** in der Region Fürstenwalde zur Ansitz-, Drückjagd.

Die Region um Fürstenwalde hat ein fast flaches sandiges Terrain. Geprägt wird das Bild der Landschaft durch die herrlichen Laub- und Nadelholzbestände.

Ich war begeistert. Selten zuvor fand ich eine Drückjagd, die so perfekt vorbereitet und durchgeführt wurde.

Pro Tag werden hier zwei großflächig angelegte Treiben von etwa drei Stunden geplant, dazwischen ist Brotzeit.

Hauptwildarten in Fürstenwalde sind Rotwild, Sauen und Rehwild, mindestens ein Tag wird im Rotwildkerngebiet gejagt. In den vergangenen

Jahren sind immer gute und bunte Strecken zusammengekommen. Zumal der Forst mit zahlenden Gästen immer Revierteile bejagt, in denen vorher keine Drückjagden stattfinden. Dies gilt für den Zeitraum Oktober bis Mitte November. Seit einigen Jahren ist dort **Eichwild regelmäßig Wechselwild** und hat in dieser Region Kälber gesetzt. Wölfe waren bisher nicht bestätigt worden.

Anfang November: Wir fahren an der Spree entlang und bogen mit unserem VW Bus an einer Wald-Feld-Grenze ab, als ich durch die geöffnete Tür in den riesigen Sumpfwiesen einen Keiler langsam ins Holz wechseln sah. Der Bus hielt und wie angewurzelt starrte ich auf den langsam ziehenden Keiler. Förster Hoffmann wollte mich abholen und fragte was los sei. Ich zeigte auf den Keiler, der circa 120 Meter im Sumpf verweilte. Er nahm das Glas hoch und es kam mir wie eine Ewigkeit vor, bis er endlich meinte: "Schießen!" Ich lud meinen Doppelbüchdrilling mit einer Patrone und hielt auf den Bassen. Kein Schuss brach, erst als ich den zweiten Abzug betätigte, löste sich der Schuss und der Keiler wurde hochflüchtig. Im gleichen Moment sprang eine 10-köpfige Rotte 50 Meter vom Keiler entfernt ab und flüchtete über die offene Sumpfwiese in Richtung der Spree. Was für ein Anblick, doch leider fehlte ich den Keiler auch mit dem nachgeladenen zweiten Schuss. Was für ein Auftakt der Jagd!

entfernt, da wirst Du heute Schneider bleiben."

Im ersten Anblick hatte ich die Müllabfuhr, danach die Liesel von der Post. Dann wieder Stille, bis plötzlich rechts von mir Zweige knackten und Laub raschelte. Plötzlich tauchten in einer Rudelbildung rotbraune Punkte aus einer Kieferdickung auf. Ich schaute durchs Glas - Rotwild! Das Leittier warf den Windfang auf und sicherte mit hohem Windfang zu mir herüber. Reglos saß ich da, kaum wagte ich zu atmen. Das Rudel fing an in meine Richtung flüchtig zu wechseln; an einen weidgerechten Schuss war jetzt nicht zu denken. Trotzdem griff ich nach meinem Drilling und Diana meinte es gut mit mir. Als das Rudel in meine Schusslinie wechselte, zog es sich wie eine Perlenkette auseinander. Ich legte an und wartete die Schussnähe ab, bis das Kalb vorbei gewechselt kam. Der Schuss brach, das Kalb machte eine kurze Flucht und brach nach kurzer Strecke zusammen. Im Augenwinkel erkannte ich einen Spießler bis Lauschhöhe im Rudel, welcher in der Pauschale frei ist, aber leider zu spät für einen weidgerechten Schuss.

Nach zwei Jagdtagen hatte unsere 10-köpfige Gruppe aus Düsseldorf und Ratingen, bis auf einen Jäger, jeder Hochwild gestreckt, einige sogar mehrere Stücke.

Im **Herbst 2013** findet diese Jagd vom 8. bis 9. November statt. Der Stadtforst-Fürstenwalde wird mit der Oberförsterei Hangelsberg nahe Berlin eine große **revierübergreifende Bewegungsjagd** durchführen, so dass insgesamt **5.000 Hektar** bejagt werden. Der **Pauschalpreis** pro Jäger beträgt **€389,-**. Wir sind gespannt, wie viele Stücke Wild dieses Mal gestreckt werden.

Arne Erdmann, Ratingen





JAGDKRAUSE
Anspruchsvoll für Jagd & Natur

Firma Turisarda Krause Travel & Adventure GmbH - Karlstr. 13 - D-40880 Ratingen
Fon 02102-449995 - E-Mail: jagdkrause@t-online.de - www.jagdkrause.de

Besuchen Sie uns auf der Messe in Dortmund Halle 7, Stand 7852




Wolfgang Krause mit Giant Eland, 130 cm Behin

Namibia – unser Klassiker:
7 Tage inkl. Transfer, Kudu, Oryx und Warzenschwein **2:1 ab € 1.850,- p.J.**
Nicht jagende Begleitung frei während der Pauschaltage!

Mosambik Niassa:
10 Jagdtage, 1:1 inkl. Büffel **ab € 12.700,-**
10 Jagdtage, 1:1 inkl. Leopard **ab € 15.000,-**

Zimbabwe:
10 Jagdtage, 1:1 inkl. Büffel **ab US\$ 12.835,-**

Thabazimbi: 5 Jagdtage 1:1, VP, alle Transfers
inkl. der Abschüsse von 1 Nyala, 1 Warzenschwein,
1 Impala und 1 Blesbock, pro Jäger **€ 2.995,-**



Jagdreisen Ninaus GmbH
Oberblumeggstr. 33, A-8502 Lannach
Tel. +(0)43-3136-81738, Fax -3136-817384
E-Mail: office@jagden.at, www.jagden.at

Auerhahn und Birkhahn – Kirov € 1.100,- Wolf-Lappjagd inkl. Flug ab € 2.700,- Frühlings-Bär Russland, inkl. Flug € 4.500,- Pamir: Marco-Polo, März 2013 € 17.900,- 3 Rehböcke – 300 g, 4 Jagdtage Ungarn und Serbien, Vollpension € 980,-	3 Rehböcke – egal wie Stark Ungarn, 3 Jagdtage € 1.300,- Abschusshirsche – Ung. Staatsforste Pauschalpreis € 1.000,- Südafrika-Ostkap Freie Wildbahn: 2:1 inkl. Kudu, Buschbock, Impala und Warzenschwein € 2.530,-
--	--

**Besuchen Sie uns auf der Messe in Salzburg:
Halle 10, Stand 0907**